



PRESSE-INFORMATION

Mazda steigert weltweiten Absatz im ersten Geschäftshalbjahr

- Europäische Verkaufszahlen um 30 Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum gestiegen
- Deutschland bleibt ein Wachstumstreiber als größter Einzelmarkt Europas
- Weltweit 1,31 Millionen verkaufte Fahrzeuge im kompletten Geschäftsjahr erwartet

Leverkusen, 10. November 2021: Die Mazda Motor Corporation hat heute die Absatz- und Finanzergebnisse für die erste Hälfte des am 31. März 2022 endenden Geschäftsjahres bekanntgegeben. Vom 1. April bis 30. September 2021 hat der japanische Automobilhersteller weltweit 660.000 Fahrzeuge verkauft, was einen Zuwachs von 14 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet.

In Europa* kletterte der Absatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres um 30 Prozent auf 106.000 Einheiten, der Marktanteil stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 1,3 Prozent. Größter Mazda Markt in Europa bleibt Deutschland: 24.000 verkaufte Fahrzeuge von April bis September 2021 entsprechen einem Plus von 27 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum. Ebenfalls deutlich im Plus ist der Mazda Absatz in Großbritannien: Mit 17.000 Einheiten wurde das Vorjahresergebnis um 43 Prozent übertroffen.

Durch den weltweiten Halbleiternmangel und die damit verbundenen Produktionsanpassungen hat sich das Unternehmen auf den Abbau der Lagerbestände und möglichst schlanke und effiziente Abläufe konzentriert. In den USA, dem größten Mazda Markt der Welt, verzeichnete der japanische Automobilhersteller mit 190.000 Einheiten das beste Halbjahresergebnis seit 1995. In Australien wurden im gleichen Zeitraum 56.000 Fahrzeuge verkauft, auf dem Heimatmarkt in Japan insgesamt 60.000 Einheiten. In China erreichten die Verkaufszahlen 89.000 Einheiten.

Für die erste Hälfte des Geschäftsjahres meldete die Mazda Motor Corporation einen Nettoumsatz von knapp 1,5 Billionen Yen (11,4 Milliarden Euro**). Der Betriebsgewinn belief sich auf 39,7 Milliarden Yen (303,0 Millionen Euro**), der Nettogewinn auf 23,9 Milliarden Yen (182,4 Millionen Euro**). Das Betriebsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 92,6 Milliarden Yen (706,9 Millionen Euro**) verbessert, was auf gezielte Maßnahmen für einen höheren variablen Gewinn und geringere Fixkosten zurückzuführen ist.

Ausblick auf das komplette Geschäftsjahr

Aufgrund der Produktionsanpassungen hat Mazda seine Absatzprognose für das bis März 2022 laufende Gesamtjahr gesenkt. Das Unternehmen rechnet mit gut 1,31 Millionen verkauften Fahrzeugen weltweit, was zwar einen Rückgang von 98.000 Einheiten gegenüber der vorherigen Prognose bedeutet, aber immer noch eine Steigerung von zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr markiert. Auf Mazda in Europa* entfallen voraussichtlich 193.000 Fahrzeuge.

Durch die verbesserten variablen Gewinne und die geringeren Fixkosten sowie Anpassungen beim Wechselkurs bleibt der Betriebsgewinn in Höhe von 65 Milliarden Yen (496,2 Millionen Euro**) unverändert. Mazda prognostiziert für das gesamte Geschäftsjahr einen Nettoumsatz von 3,2 Billionen Yen (24,4 Milliarden Euro**) und einen Nettogewinn von 41 Milliarden Yen (313,0 Millionen Euro**).



PRESSE-INFORMATION

Das Unternehmen wird das wirtschaftliche Umfeld und die Entwicklung der Automobilnachfrage in den kommenden Monaten weiterhin aufmerksam beobachten. Hierbei stehen insbesondere Herausforderungen wie die weltweite Halbleiter-Knappheit, die steigenden Material- und Rohstoffpreise sowie die anhaltende Covid-19-Pandemie im Fokus – allesamt Faktoren, die sich unmittelbar auf das Geschäft auswirken können.

Parallel dazu investiert der japanische Automobilhersteller unverändert in Zukunftstechnologien. Erst kürzlich hat das Unternehmen angekündigt, seine Crossover-Palette ab 2022 zu erweitern: In den kommenden beiden Jahren werden mit dem Mazda CX-60 und dem Mazda CX-80 gleich zwei neue große Modelle in Europa eingeführt, was mittel- und langfristig zum weiteren Wachstum in der Region beiträgt.

* inklusive Russland

** Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge für die ersten sechs Monate des am 31. März 2022 endenden Geschäftsjahres wurden mit dem Wechselkurs von 131 Yen/Euro umgerechnet. Auch die in der Prognose für das komplette Geschäftsjahr angegebenen Beträge wurden mit dem Wechselkurs von 131 Yen/Euro umgerechnet. Quelle: [Mazda Motor Corporation](#)

Ihre Ansprechpartner

für Kundenanfragen:
Mazda Kundeninformationszentrum
+49 (0)2173 - 943 121
[Zum Kontaktformular](#)

für Journalistenanfragen:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 - 943 303
aheisler@mazda.de